

15.12.2022

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2692913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Umgestaltung Albrechtsplatz

Feierliche Eröffnung und Verkehrsfreigabe

Heute wurde der neu gestaltete Albrechtsplatz mit dem Kreisverkehr Wolfgangstraße feierlich eröffnet und für den Verkehr freigegeben.

Hier die wichtigsten Fakten zur Umgestaltung:

Planungsanlass

Umsetzung städtebaulicher und verkehrlicher Entwicklungsmaßnahmen, verankert in

- Sanierungskonzeption für Dessau-Nord
- Quartierskonzept Johannisviertel/ Theaterviertel
- Verkehrsentwicklungsplan

Ziele

- Verbesserung der Straßen- und Stadtraumqualität
- Verkehrsberuhigung Innenstadt
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität.
- Rückbau Verkehrsanlage auf zwei Fahrstreifen im Bereich des Albrechtsplatzes und Wiederherstellung einer Platzanlage mit begrünter Mittelinsel in funktionaler Kopplung mit Anlage Kreisverkehr Wolfgangstraße
- Erneuerung der verschlissenen Verkehrsanlage

Beteiligte Planung

- Büro Verkehrs-Systems-Consult Halle verkehrstechnische Untersuchungen
- Büro für Stadtplanung GbR Dr. Schwerdt, Dessau-Roßlau
- Planungsgemeinschaft KEMPA/Hydro-Geo-Plan, Dessau-Roßlau
- Landschaftsarchitekturbüro Uwe Merz

Bauausführung

- Arbeitsgemeinschaft Reif Baugesellschaft/ /STRABAG AG
- Landschafts- und Gartenbau Stackelitz GmbH

Leistungen:

- Straßen- und Wegebau
- Straßenbeleuchtung
- Begrünung und Baumneupflanzungen
- Erneuerung Ver- und Entsorgungsanlagen (Mischwasserkanal, Trinkwasserleitungen, Gas- und Stromleitungen)

Finanzierung:

zwei Finanzierungsquellen:

Teilobjekt 1 - von Katholischer Kirche bis Kreisverkehr

- Sanierungsgebiet Dessau-Nord.
- Städtebaufördermittel für die städtebauliche Sanierung Dessau-Nord, Treuhandkonto-Betreuer SALEG mbH

Teilobjekt 2 - Kreisverkehr Wolfgangstraße

- Finanzierung aus dem städtischen Haushalt ohne Einnahmen von objektbezogenen Fördermitteln

Investitionskosten:

- Gesamtinvestition Stadt: ca. 4,30 Mio Euro
- Gesamtinvestition DVV: ca. 1,10 Mio Euro
 - ca. 5,40 Mio Euro

Fazit:

- Schaffung eines attraktiven Eingangsbereiches zur Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität
- Stärkung der Qualität der Innenstadt
- Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes
- Umsetzung der Sanierungsziele